

DVD-Première

LEHMSZENE CH _ 2013-2015

Neues Kino Basel

8. November 2015

Etwa 30 IG Lehm-Mitglieder und Interessierte liessen sich von der Aussicht auf eine erneute filmische Vermittlung der Aktivitäten rund um den Schweizer Lehmbau in das Neue Kino nach Basel locken. Der Sonntag Morgen versprach in gewohnter IG-Lehm-Manier nicht nur Anregung und aufmerksame Teilnehmerschaft für eine intensive Auseinandersetzung mit der Dokumentation, sondern auch einen Brunch.

Die dritte DVD führt die Reihe der Dokumentationsfilme fort, nun mit der Handschrift von Steffi Giaracuni. Ihr Fokus liegt nicht nur auf dem Festhalten der Ereignisse, sondern insbesondere darauf, die involvierten Menschen und ihr Zusammenwirken zu portraituren.

Nach dem vorzüglichen Brunch und entspanntem Beisammensein im einladenden Innenhof des Kinos ging es ab in den Kinosaal. Die Filmstreifen warten schon. Ralph Künzler, Marc Hänni und Wayne Switzer gaben uns kurz Einblicke in die gefilmten Projekte und konnten somit die ein oder andere Facette aus den Projekten hinzufügen. Sechs Kurzfilme flimmerten über die Grossleinwand und zeigten das Lehmbauschaffen der letzten drei Jahre.

Ein kurzer Überblick der Filme für all diejenigen, die noch neugierig sind:

Minergie Messe Luzern 2013

Das Making-of der Sonderschau «Bauen mit Lehm» bei der Minergie Expo reicht vom Aushub des Ortlehms in Dornach, über das Pressen der Lehmsteine bis hin zum Messeaufbau mit den Schaubildern der vergrösserten Tonminerale als Hintergrund, dem Lehmhaufen, dem Sitz- und Thekenmäander aus Lehmsteinen und dem Lehmbrunnen. Die Vielzahl der Mitwirkenden und der gelungene Messeauftritt geben hier ein besonders eindrucksvolles Bild des Fachverbandes.

Workshop Südfrankreich 2013

Im Lowtec-Stampflehm Workshop in der Provence wird eine Gartenmauer in kompletter Handarbeit erstellt. Mit den begrenzten Materialien vor Ort errichten die Teilnehmer innert einer Woche mittels zweier Schalungstechniken zwei Teilstücke. Der handgemischte Stampflehm wird lagenweise eingefüllt und mit Handstampfern verdichtet. So wird die Mauer auf dem Betonsockel mit einer Blechabdeckung sich selbst, wie auch Wind und Wetter überlassen.

Strohballen Märstetten 2013-2014

Ein Fünffamilienhaus in Märstetten wurde vom Architekten Marc Hänni als Betonskelettbau mit selbsttragenden Aussenwänden aus Strohballen und mit Strohballen gedämmter Dachkonstruktion geplant. Verputzt wurden die liegenden Kleinballen innen mit maschinell aufgetragenen Grund- und Deckputzen in Lehm und aussen mit Kalkputzen. Es erfüllt den Minergie A-ECO Standard.

Lehmkuppel ETH Zürich 2014

Unter der Leitung des ETH-Dozenten Gian Salis entstand auf dem Campus auf dem Höggerberg durch Vorfertigung tragfähiger Stampflehm-Elemente erstmalig ein Stampflehm-Kuppelbau. Die Studierenden erarbeiteten die Planung und wirkten tatkräftig im Produktionsprozess und dem Aufrichten der Kuppel mit. Über die räumlich spannende Konstruktion hinaus führt das Retuschieren und die abschliessenden Feinarbeiten so zu einem überaus ansprechenden Ausdruck.

Workshop Ocourt 2014

Beim Workshop im Jura konnten die luftgetrockneten Lehmsteine der Luzerner Expo ein festes Zuhause finden. Für eine Brandmauer und Zimmertrennwänden wurden sie in einem ehemaligen Bauernhaus vermauert, aber auch als beheizbare Wand, dem rauchgasdurchflossenen Satelliten zur Beheizung des Schlafzimmers wiederverwendet. Zu guter Letzt wurde der verputzte Raum mit einem eingefärbten Holz-Lehm-Feinputz vollendet.

Vogelwarte Sempach 2014

Die neue Besuchszentrum der Vogelwarte wurde als Betonskelettbau mit einer Aussenhülle aus vorfabrizierten Stampflehmelementen von Lehm Ton Erde Schweiz GmbH errichtet. Innert fünf Monate wurden die Elemente industriell mithilfe von Stampfroboter und hydraulischen Handstampfern in einer Produktionshalle gefertigt und zum Trocknen gelagert. In kürzester Zeit konnten die grossen Blöcke dann auf der Baustelle montiert werden. Lediglich das manuelle Nachverfüllen und Retuschieren erforderte dann noch Zeit für ein harmonisches Gesamtbild.

Bei Kaffee und Kuchen und weiterhin draussen in herrlicher Herbststimmung konnten die Kinogänger die Eindrücke besprechen, die angerissenen Themen vertiefen und mit den Akteuren in Kontakt kommen.

Selbstverständlich lagen die frisch gepressten DVDs zum Mitnehmen für alle parat. Sie sind auch weiterhin über das Sekretariat und für alle Mitglieder gratis verfügbar und können bestellt werden.

Christiane Löffler, 25.11.2015